

Schwerins Fernsehturm: Spitze wird gekürzt, Hoffnung auf neue Nutzung!

Der Schweriner Fernsehturm wird im Juni 2025 um zehn Meter gekürzt. Pläne für eine Wiedereröffnung als Gastronomie stehen auf der Kippe.



Schwerin, Deutschland - Der Fernsehturm in Schwerin, ein ikonisches Wahrzeichen, steht seit geraumer Zeit still und wird nun einem Umbau unterzogen. Laut einem Bericht der **Ostsee-Zeitung** wird die Turmspitze um etwa zehn Meter gekürzt, wodurch der Turm eine Höhe von 116 Metern erreichen wird. Dieses Vorhaben ist für den Juni vorgesehen und wird sicherstellen, dass der Fernsehturm, der immerhin das zweithöchste Gebäude in der Innenstadt ist, statisch und baulich sicher bleibt.

Die Kürzung erfolgt während eines längeren Prozesses, der durch finanzielle Engpässe der Stadt und fehlende Fördergelder geprägt ist. Die Stadt Schwerin kann aufgrund dieser Hürden keine gastronomische Nutzung oder weitere Nutzungsmöglichkeiten für den Fernsehturm bereitstellen. Der

Turm gehört mittlerweile nicht mehr der Stadt, was die Situation zusätzlich kompliziert. Pläne zur Wiedereröffnung und energetischen Sanierung wurden 2021 nicht genehmigt, obwohl diese für eine gastronomische oder kulturelle Nutzung zwingend erforderlich sind.

Bundesförderung und Sanierungspläne

Ein Lichtblick für den Fernsehturm ergibt sich aus der Bundesförderung, die am 14. November entschieden wurde. Ziel ist die dauerhafte Wiedereröffnung des Denkmals als touristisches Ausflugsziel. Laut der **Stadt Schwerin** wurde im Haushaltsausschuss des Bundestages eine Förderung von 500.000 Euro aus dem Kulturetat bewilligt. Diese Mittel stammen aus einem Programm zur Sanierung national bedeutsamer Denkmäler in Deutschland und sollen der Deutschen Funkturm GmbH, der Eigentümerin des Turms, zur Verfügung gestellt werden.

Die Fördergelder sind dafür vorgesehen, Fenster und Aufzüge auszutauschen sowie Dämmungs- und Sanitärarbeiten durchzuführen. Außerdem ist ein Austausch der Klima- und Lüftungsanlagen geplant. Nach Instandsetzung könnten dem Fernsehturm Nutzungsmöglichkeiten in Gastronomie, Kunst und Kultur sowie als Stadtteiltreff eröffnet werden. Die positive Rückmeldung für die Förderung freut Bundestagsabgeordneten Frank Junge und Oberbürgermeister Rico Badenschier, da nur ein Teil der bundesweiten Anträge bewilligt wurde.

Eine wichtige Rolle als Funkstandort

Der Fernsehturm, der am 1. Juli 1964 eröffnet wurde und ursprünglich 136 Meter hoch ist, fungiert nicht nur als touristisches Ziel, sondern ist auch ein bedeutender Funkstandort. Er unterstützt verschiedene Funkdienste, einschließlich Mobilfunk, und leitet Gespräche ins Telefonnetz weiter. Sein Aufsatzmast wird im Zuge der Kürzung abgebaut, während der Stahlmast erhalten bleibt. Diese Funktion als

Richtfunksammler ist ebenfalls entscheidend, da er die Kommunikation im städtischen Raum sicherstellt.

In einer Übersicht der höchsten Fernsehtürme in Deutschland liegt der Schweriner Fernsehturm auf dem Weg der Transformation. Die bedeutendsten Türme, wie der Berliner Fernsehturm mit 368 Metern oder der Europaturm mit 337,5 Metern, weisen eindrucksvolle Höhen auf, jedoch ist der Schweriner Fernsehturm für die Region von großer kultureller und historischer Bedeutung. Historisch gesehen spielt der Fernsehturm eine wichtige Rolle im Stadtbild und wird oft mit Erlebnis-Gastronomie und einem besonderen Ausblick auf die Stadt verbunden, den die älteren Bewohner in guter Erinnerung haben.

| Details | |
|----------------|--|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ursache | finanzielle Engpässe, fehlende Fördergelder |
| Ort | Schwerin, Deutschland |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.ostsee-zeitung.de• www.schwerin.de• de.wikipedia.org |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de